



Ulrike Höfken

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Sprecherin für Ernährungspolitik und Verbraucherfragen Bündnis 90/Die Grünen

Ulrike Höfken, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Achim Schneider
Diskothek Oase
Bergstr. 18
66869 Kusel

Bundeshaus
Paul-Löbe-Haus Zimmer 4.735
Platz der Republik 1
11011 Berlin
☎ (030) 227 71 656
☎ (030) 227 76 332
✉ ulrike.hoefken@bundestag.de

Regionalbüro Mainz
Walpodenstraße 5
55116 Mainz
☎ (06131) 23 32 78
☎ (06131) 23 03 36
✉ ulrike.hoefken@wk.bundestag.de

Regionalbüro Bitburg
Petersstr. 11
54634 Bitburg
☎ (06561) 94 87 09
☎ (06561) 94 87 10

Berlin, 06. März 2009

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Schneider,

ich wende mich als grüne Bundestagsabgeordnete aus Rheinland-Pfalz und Mitglied des „Bündnis für Vielfalt & Toleranz Rheinland-Pfalz“ an Sie.

Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, dass am 14. März ein Konzert der Band „Fraktur“ in Ihrer Diskothek Oase Kusel stattfinden soll. Diese Band spielt nach eigenen Angaben Coverlieder der Band „Kategorie C“. Die Band "Kategorie C" (heutiger Name "Hungrige Wölfe") gibt sich offiziell als unpolitische "Fußballband", hat aber personelle und ideologische Verbindungen zur rechten Szene und erfüllt somit die Funktion eines Bindeglieds zwischen der Hooliganszene und der rechtsextremen Szene. Informationen zur dieser Band finden Sie über die folgenden Links:

http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie_C

<http://www.taz.de/pt/2005/02/18/a0328.1/text>

Ich hoffe und vermute, dass Ihnen diese Verbindungen nicht bekannt waren und Sie daher aus Unkenntnis Ihre Diskothek als Bühne für einen Auftritt der Band „Fraktur“ zur Verfügung gestellt haben. Ich habe dennoch absolut kein Verständnis für diese Entscheidung.

Rechtsextremismus ist eine ernste Bedrohung für unsere Demokratie und freie Gesellschaft. Man darf Rechtsradikalen keine Chance geben, gesellschaftliche Gruppen wie Jugendliche und junge Erwachsene durch subtile Methoden und Medien wie Musik zu manipulieren und Jugendszenen zu unterwandern. Zum gesamten Spektrum des Rechtsextremismus mit allen seinen Schattierungen und Grauzonen müssen klare Grenzen gezogen und konsequent eingehalten werden. Auch eine scheinbar harmlose Veranstaltung wie ein Konzert kann als Forum für menschenverachtende Ideologien und Geschichtsfälschung dienen.

Deswegen fordere ich Sie auf, von der Vermietung am 14. März an die Band „Fraktur“ Abstand zu nehmen und den Mietvertrag zu kündigen.

Lassen sie das Konzert nicht zu, bieten Sie rechtsradikalen Gruppen und deren Sympathisanten keinen Raum! Sorgen Sie mit dafür, dass Rheinland-Pfalz ein buntes, freies und tolerantes Land bleibt, in dem braune Rattenfänger keine Chance haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrike Höfken'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'U' and a stylized 'H'.

Ulrike Höfken